



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 08.10.2025
– Auszug aus Drucksache 19/8438 –**

**Frage Nummer 1
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter Martin Böhm (AfD)	Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Inhalte, Methoden und Ziele weist das ab 2024 durch die Staatsregierung mit 720.000 Euro geförderte Projekt „Förderung der Widerstandsfähigkeit der von Konflikt und Klimakrise betroffenen Gemeinschaften (Tigray, Äthiopien)“ – Projektträger: Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) e. V. / Brot für die Welt, Kap. 02 03 Tit. 685 53 – auf, wann und wie wird die Zielerreichung evaluiert (bitte auch auf Resultate eingehen)?
---	--

Antwort der Staatskanzlei

Das Projekt „Förderung der Widerstandsfähigkeit der von Konflikt und Klimakrise betroffenen Gemeinschaften (Tigray, Äthiopien) – Projektträger: Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) e. V. / Brot für die Welt“ wird im Rahmen und mit Mitteln des Bayerischen Afrikapakets im Schwerpunktland Äthiopien gefördert. Ziel des bis 31.10.2027 laufenden Vorhabens ist es, die Lebensgrundlagen und die Widerstandsfähigkeit von Gemeinden in der äthiopischen Region Tigray gegenüber verschiedenen Krisen (Dürren, Krieg) zu stärken. Maßnahmen zur Diversifizierung des Lebensunterhalts und Verbesserungen in der Landwirtschaft sollen das Leben vor Ort sichern. Dazu gehören die Anlage von Kleingärten, Saatgut- und Viehverteilungen, Maschinen- und Materialbereitstellungen, Wiederaufforstungen und Schulungen zu landwirtschaftlichen Themen, die zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Praktiken und Ernährungssituation beitragen sollen.

Die Zielerreichung wird mit Vorlage des Verwendungsnachweises nach Abschluss des Projekts überprüft.